

Gemeinde Winnigstedt

Niederschrift

über die

**Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt Nr. R Wi10/005**

vom **29.05.2017**

Sitzungsort: Gaststätte Bauernstube, Siedlung 2 in 38170 Winnigstedt

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

**Anwesend sind:**

SPD-Fraktion

Marc Germer

Mirco Mittag

Olaf Richter

Michael Waßmann

Gabriele Westphal

CDU-Fraktion

Liane Becker-Schulze

Christopher Hahn

Wilhelm Just

Andres Twelckmeyer

**Vorsitz: Michael Waßmann**

**Es fehlen:**

Gäste: 12

Besucher: 1

Pressevertreter: 0

**Ergebnis der Sitzung:****Öffentlicher Teil**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zu Punkt 1.:</b> | <b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b> |
|---------------------|--|

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zu Punkt 2.:</b> | <b>Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b> |
|---------------------|--|

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zu Punkt 3.:</b> | <b>Genehmigung der Niederschrift über die 4 Sitzung des Rates vom 13.02.2017</b> |
|---------------------|--|

Herr Waßmann merkt an, dass die 4 Sitzung des Rates vom 27.03.2017 genehmigt wird und nicht wie fälschlicherweise in der Einladung steht die Sitzung vom 13.02.2017.

Anmerkungen zu der Niederschrift TOP 4 ist: Die Gemeinde Winnigstedt hat derzeit 0,5 Millionen Euro als Liquide Mittel zur Verfügung und nicht 1,5 Millionen Euro.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

|                     |                                   |
|---------------------|-----------------------------------|
| <b>Zu Punkt 4.:</b> | <b>Bericht des Bürgermeisters</b> |
|---------------------|-----------------------------------|

Herr Waßmann berichtet, dass der Haushalt 2017 der Gemeinde Winnigstedt trotz des Fehlbedarfs in Höhe von 42.400 € von der Kommunalaufsicht ohne Beanstandungen genehmigt wurde. Trotz alledem soll die Gemeinde weiterhin sparen und keine neuen Kredite für Investitionen aufnehmen.

Die Gemeinde hat einen Antrag auf die Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gestellt. Insgesamt haben drei Gemeinden aus dem Landkreis Wolfenbüttel einen Antrag gestellt.

Die Samtgemeinde Elm-Asse hatte 23 Standorte für W-LAN-HotSpots zu verteilen (Initiative des Landkreises). Winnigstedt hat einen Standort am Schützenhaus liegend erzielt.

Das leerstehende Gebäude am Fallsteinblick wird von der Wolfenbütteler Baugesellschaft mbH zurück gebaut. Hierzu erklärt Herr Migura von der Wobau, dass das Objekt im Nachgang als Baugrundstück veräußert werden soll. Ferner erklärt er, dass die Untere Straße 14

vorerst so bestehen bleibt. Nach Rückfrage von Herrn Just erklärt Herr Migura das vorerst – solange sich nichts am Mietverhältnis ändert – bedeutet.

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zu Punkt 5.:</b> | <b>Bericht zu den nichtöffentlichen Beschlüssen im Rat</b> |
|---------------------|--|

In dem nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung vom 27.03.2017 wurde der Beschluss über die befristete Niederschlagung der rückständigen Gewerbesteuern in Höhe von insgesamt 8.384,00 € beschlossen.

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zu Punkt 6.:</b> | <b>Papierlose Gremienarbeit - Aussprache</b> |
|---------------------|--|

Herr Waßmann erläutert das Vorhaben sowie die Arbeit von Verwaltung und politischen Gremien bei der Nutzung eines digitalen Systems. Messbare Erfolge seien eine Vereinfachung, das Einsparen von Papier und das einfachere Handling von Sitzungen für die Ratsmitglieder. Ferner müssten mit einer evtl. Einführung der papierlosen Gremienarbeit die Geschäftsordnung des Rates sowie die Satzung der Gemeinde Winnigstedt über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung angepasst werden. Die Ausnahmen für Ratsmitglieder ohne Internetzugang müssen geschaffen werden.

Herr Germer und Herr Richter begrüßen das Vorhaben. Herr Twelckmeyer führt an, dass eine Kostenersparnis nicht eintritt. Ferner würden die Kosten von der Samtgemeinde auf die Gemeinden abgewälzt. Herr Just würde eine Übergangszeit, um evtl. aufkommende Probleme zu beheben, begrüßen. Herr Waßmann erklärt, dass es seiner Erfahrung nach eine Übergangszeit, die sogenannte Parallelphase, von mindestens einem Jahr geben wird. Die Papier- und Geldersparnis sein belegt. Herr Hahn widerspricht dem. Nach seiner Erfahrung ist der Papieraufwand gerade in den ersten 4 – 5 Jahren erheblich. Die Archivierung sei allerdings besser.

Abschließend fasst Herr Waßmann die Aussprache zusammen: Die Ratsmitglieder sind der Papierlosen Gremienarbeit gegenüber positiv gestimmt. Bedingungen sind allerdings eine Software Bereitstellung für alle Ratsmitglieder, Schulungen vor der Einführung sowie frühzeitige Informationen zu der Thematik.

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zu Punkt 7.:</b> | <b>Beschaffung Geschirr fürs DGH - Beratung und Beschluss</b> |
|---------------------|---|

Herr Mittag präsentierte im Vorfeld der Beratung das Musterbeispiel des neuen Geschirrsatzes für das Schützenhaus in Winnigstedt.

Herr Waßmann erklärt, dass für die Sanierung des Schützenhauses die Förderanträge für den Zukunftsfonds Asse und der ZILE – Förderung (Zuwendung zur integrierten ländlichen Entwicklung) gleich nach der Sommerpause gestellt werden müssen. Die zu bekommenden Zuschüsse können sich dann auf ca. 70.000 € belaufen. Der Eigenanteil der Gemeinde wäre bereits durch die Planungsleistungen und des Kaufes des Geschirrs teilweise dargestellt.

Herr Twelckmeyer findet den Neukauf des Geschirrs positiv. Gleichwohl fragt er nach einer ansprechenderen Alternative (kein Krankenhausgeschirr). Außerdem möchte er wissen, ob

die Gemeinde durch den Kauf die 2,5 % Grenze für die freiwilligen Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit einhält. Lt. Herrn Waßmann wird der Prozentsatz durch die Zuschüsse nicht überschritten. Ferner hat das Geschirr eine lange Nachkaufzeit, gerade weil kein z. B. Dekor vorhanden ist. Frau Becker – Schulze ist der Henkel der Tasse, gerade für ältere Damen und Herren, zu eng. Herr Mittag erklärt, dass das Geschirr sowohl schlicht als auch robust sei. Außerdem handelt es sich um ein Markenprodukt und ist gut stapelbar.

Nachdem Herr Waßmann das Angebot der Firma DistlerGastro im Einzelnen vorgelesen hat, wird auf Anregen von Frau Becker – Schulze sich darauf geeinigt, dass statt nur 15 Isolierkannen in schwarz jetzt auch 5 Kannen in einer anderen Farbe für Tee bzw. Wasser gekauft werden.

**Beschlussvorschlag:**

***Basierend auf dem Angebot der Firma Distler Gastro, Kassel vom 16. Mai 2017 (siehe Anhang) erwirbt die Gemeinde Winnigstedt für die Ausstattung des Schützenhauses das in dem Angebot aufgelistete Geschirr und Besteck sowie die Glaswaren, Tablets und den Gläserpülapparat zum Preis von insgesamt brutto 5.368,76 €. Ausgenommen hiervon sind die vorher 15 schwarzen Isolierkannen. 5 Isolierkannen werden nun andersfarbig bestellt der Rest der 10 Kannen bleibt schwarz.***

***Der Betrag steht zur Verfügung unter Buchungsstelle 5722.4222 bzw. kann gedeckt werden durch Buchungsstelle 1112.4222, 5510.4222 und 5510.4211.***

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zu Punkt 8.:</b> | <b>Baugebiet "Am Grandberg" - Beratung und Beschluss Antrag der SPD-Fraktion</b> |
|---------------------|--|

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen.

**Beschluss:**

***Festlegung der Baulandpreise, für die im bereits beschlossenen Bereich des Neubaugebietes noch unbebauten vier Grundstücken, auf den derzeitigen Bodenrichtwert von 30€ pro Quadratmeter. Ein Plan mit den gekennzeichneten Grundstücken ist diesem Antrag beigefügt.***

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zu Punkt 9.:</b> | <b>Antrag des Dorfausschusses für die Unterstützung zur Durchführung eines Dorffestes und dem damit verbundenen Kinderfest 2017</b> |
|---------------------|---|

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen.

**Beschluss:**

*Das Dorffest am 09.09.2017 wird mit 250,00 € für die Durchführung und Organisation sowie der Kindernachmittag zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von 100,00 € bezuschusst.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Zu Punkt 10.:</b> | <b>Behrens'sche Stiftung: Förderanträge</b> |
|----------------------|---|

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Zu Punkt 10.1.:</b> | <b>Antrag des TSV Winnigstedt für die Teamer im Gesamtpfarrverband Asse für das Sommerfest 2017 in Winnigstedt</b> |
|------------------------|--|

Herr Waßmann erklärt, dass die Kreisjugendpflege das bevorstehende Sommerfest der Teamer im Gesamtpfarrverband Asse mit deutlichen Worten gelobt hat. Lt. Herrn Rau wird die Kreisjugendpflege die Kosten des Kinderfestes in Höhe von 650 € komplett übernehmen. Weiter wird der Gesamtpfarrverband Asse die Kosten eines womöglich auftretenden Defizits übernehmen. Der TSV Winnigstedt e. V. hat in dem Zusammenhang nur die Schirmherrschaft für das Sommerfest übernommen. Defizite werden also nicht von dem TSV übernommen. Herr Waßmann stellt zum Abschluss noch klar, dass die Behrens'sche Stiftung keine Festbetragszusage machen kann. Da eine Zahlung nur nach Abrechnung erfolgen kann.

**Beschluss:**

*Die Behrens'sche Stiftung erklärt sich dazu bereit, das Sommerfest der Teamer im Gesamtpfarrverband Asse mit einem Maximalzuschuss in Höhe bis zu 750,00 € zu unterstützen. Voraussetzung ist eine Kostenabrechnung über den TSV Winnigstedt e.V.1909.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0**

Im einzelnen Abgestimmt wurde wie folgt: Marc Germer, Mirco Mittag, Olaf Richter, Michael Waßmann, Gabriele Westphal, Christopher Hahn, Wilhelm Just haben mit Ja abgestimmt. Frau Liane Becker-Schulze hat mit Nein abgestimmt.

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Zu Punkt 10.2.:</b> | <b>Antrag des TSV Winnigstedt zur Finanzierung für die Basketballabteilung einer Anzeigetafel</b> |
|------------------------|---|

Bezüglich der angebotenen Anzeigetafel kam die Frage auf, ob es nicht eine hochwertige Alternative, welche nicht aus dem Ausland kommt besser geeignet sei. Herr Hahn und Herr Schlüter erklärten daraufhin, dass die Anzeigetafel zwar über Yatego, vertrieben allerdings in



Bayern hergestellt wird. Dies treffe auch auf fast alle Anzeigetafeln aus diesem Bereich zu. Die preislichen Unterschiede seien nur durch die verschiedenen Zwischenhändler zu erklären.

**Beschluss:**

***Die Behrens'sche Stiftung finanziert dem TSV Winnigstedt e.V. 1909 für die Basketballabteilung eine Anzeigetafel in Höhe von 1.850,00 €.***

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

|                      |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| <b>Zu Punkt 11.:</b> | <b>Anfrage und Mitteilungen</b> |
|----------------------|---------------------------------|

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Zu Punkt 11.1.:</b> | <b>Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder</b> |
|------------------------|---|

Herr Mittag kommt auf die Informationsveranstaltung des Kindergartens bezüglich der Neugestaltung des Außenbereiches zu sprechen. Zu der Veranstaltung wurden nicht alle Fördermitglieder bzw. Zuschussgeber eingeladen oder aber über den Sachstand hinreichend informiert worden. Frau Becker-Schulze erklärt daraufhin ich, dass das neue Gesamtkonzept noch nicht fertiggestellt wurde. Sobald dies geschehen ist, werden die Informationen an die entsprechenden Stellen weitergegeben. Der heutige Sachstand sieht wie folgt aus: In der zweiten Distanz wurde der Antrag beim Zukunftsfonds Asse nicht befürwortet. Da Zuschüsse für Schulen und Kindergärten nicht berücksichtigt werden können. D. h. das neue Sponsoren mobilisiert werden müssen. Und die Kosten umverteilt werden müssen. Herr Waßmann macht zum Ende noch einmal deutlich, dass der Rat zukünftig zeitnah und umfassend über den weiteren Fortschritt und evtl. Änderungen zu unterrichten ist, da er mit der Behrens'schen Stiftung an der Finanzierung beteiligt sein wird.

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Zu Punkt 11.2.:</b> | <b>Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung</b> |
|------------------------|---|

Frau Wieckenberg erklärt, dass die getätigten Pflasterarbeiten am Ganterplatz noch nicht von Herrn Stempin abgerechnet worden sind.

|                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| <b>Zu Punkt 12.:</b> | <b>Einwohnerfragestunde</b> |
|----------------------|-----------------------------|

Die Bekanntmachung der heutigen Sitzung wurde aus dem Aushangkasten frühzeitig entfernt. Herr Waßmann erklärt daraufhin, dass das nicht noch einmal vorkommen wird.

Außerdem wurde nachdem Sachstand zu den Aushängkästen gefragt. Herr Mittag erläutert, dass gerade letzte Woche ein neues Angebot eingereicht wurde. Ferner ist die Befragung der ansässigen Vereine noch nicht abgeschlossen. Zur nächsten Ratssitzung wird es eine abschließende Präsentation geben.

Am 22.07.2017 fährt der Kulturring in den Harz, Werbung diesbezüglich wird noch gemacht.

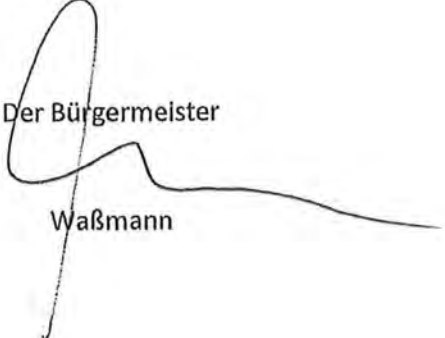
|   |
|---|
| <b>Zu Punkt 13.:</b> <b>Schließung der öffentlichen Sitzung</b> |
|---|

Herr Waßmann schließt die öffentliche Sitzung um 20:21 Uhr.

Die Protokollführerin

  
Wieckenberg

Der Bürgermeister

  
Waßmann